

Magazin

stiftungwisli

Informationsmagazin der Stiftung Wisli | erscheint 1 - 2 mal jährlich | November 2020 | Ausgabe Nr. 4
Stiftung Wisli | Wislistrasse 12 | 8180 Bülach | Tel. 043 411 45 45 | wisli.ch

Newsletter
abonnieren:
[wisli.ch/
newsletter](https://www.wisli.ch/newsletter)



**Jetzt Wisli-Weihnachts-
karten bestellen**

**Danke
für Ihre Spende!**

**Fünf Jahre Psychiatrische
Spitex Stiftung Wisli**

«Wir brauchen Ihre Unterstützung»

Die Coronakrise stellt die Stiftung Wisli vor grosse Herausforderungen. Das Angebot für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen wird trotz schmerzhafter finanzieller Auftragseinbussen und Mehraufwendungen für Hygiene- und Schutzmassnahmen mehr denn je aufrechterhalten, denn Wisli ist system- und klientenrelevant. Eine Welle der Solidarität erfuhr die Stiftung bei ihrem ersten Spendenaufruf im Sommer.



Martin Bieber, Geschäftsführer der Stiftung, hätten Sie diese Solidarität erwartet?

Bieber: Die Solidarität der Spenderinnen und Spender im Zürcher Unterland war enorm. Das hätten wir nicht erwartet, zumal die Haushalte während und nach dem Lockdown im Frühling mit Anfragen von Hilfsorganisationen nur so überhäuft wurden. Wisli hat die Menschen ganz offensichtlich bewegt. So haben sich unsere Spenden bis zur Jahreshälfte sowohl in der Anzahl als auch im Betrag im Vergleich zum Vorjahr vervierfacht. Das motiviert uns ausserordentlich und wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei allen bedanken.

Wie wird das Geld eingesetzt?

Bieber: Trotz Leistungsverträgen mit der öffentlichen Hand und Subventionen hat uns die Coronakrise – wie so manches Unternehmen – auf dem falschen Fuss erwischt. Bei «Gate Catering», einem Wisli-Implant-Betrieb innerhalb Gate Gourmet am Flughafen Zürich-Kloten, sind die Aufträge quasi über Nacht eingebrochen und haben sich nicht mehr erholt. Seit dem Lockdown befinden sich bis heute rund 90 Mitarbeitende in Kurzarbeit. Die Auftragseinbussen in diesem Bereich sind sehr schmerzhaft für uns.

Von welchem Betrag gehen Sie aus?

Bieber: Wir gehen davon aus, dass uns Ende Jahr CHF 1,5 bis 2 Millionen aufgrund von Ertragsausfällen und ausserordentlichen Kosten für Coronaschutzmassnahmen in der Kasse fehlen werden. Das ist eine enorme Summe für die Stiftung, die wir allein nicht stemmen können. Dieses Geld müssen wir über neu entwickelte Angebote, Spenden sowie Unterstützungsbeiträge von Gemeinden und Städten auszugleichen versuchen. Wir möchten auch nicht, dass unsere Klientinnen und Klienten unter allfälligen Leistungskürzungen leiden müssten. Deshalb sind wir nach wie vor auf Spenden angewiesen und über jeden Betrag dankbar und froh – seien es die zehn Franken einer älteren Dame aus Glattfelden oder der grosszügige Unterstützungsbeitrag der Stadt Bülach. Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Spende.

Martin Bieber, Geschäftsführer

Impressum

Redaktion: Stiftung Wisli
Layout: atelierheller.ch,
Gabi Hubli, Teilnehmerin Marketing
© Stiftung Wisli
Titelblatt: Martin Bieber mit einer
Mitarbeiterin der Tagesstätte Bülach

Spenden – statt Weihnachtsgeschenke!

Tun Sie Gutes für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen im Zürcher Unterland
Spendenkonto IBAN CH36 0070 0110 0041 0267 5

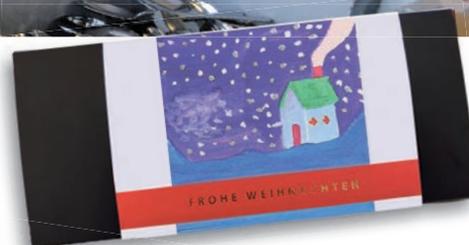
Danke!



QR-Bankcode



Ein Bild vor Coronazeiten:
Viele Mitarbeitende von Gate
Catering sind heute noch
in Kurzarbeit.



Schoggi-Job statt Kurzarbeit

Stiftung Wisli lanciert Versand
von süssen Adventskalendern für Firmen

Der Lockdown hat die Abteilung «Catering & Services» schwer getroffen. Die Aufträge von «Gate Catering» am Flughafen Kloten sind praktisch über Nacht eingebrochen. Für alle Mitarbeitenden und Fachmitarbeitenden musste Kurzarbeit beantragt werden.

Nun können zwei Drittel wieder halbtags arbeiten. Doch das ist für die meisten nicht genug, um Sicherheit in einer stabilen Tagesstruktur zu finden. Aus diesem Grund wurde der Wisli-Schoggi-gruss entwickelt. So können Firmen in der Adventszeit handgemachte Schokoladentafeln mit kunstvoll geprägten Weihnachtsmotiven sowie dekorativen Banderolen versenden. Diese werden von Wisli-Mitarbeitenden sorgfältig gefertigt, verpackt und an die gewünschten Adressen verschickt. Die «bean to bar»-Schokolade stammt aus einer Schweizer Schokoladenmanufaktur und wird aus nachhaltigen Rohstoffen handgemacht.

Wenn der Firmen-Schoggi-gruss ein Erfolg wird, werden wir ihn auch für Private anbieten.

Martin Bieber

**Weitere Informationen
finden Sie unter:**

www.wisli.ch/auftrag-statt-spende

bestellungen@wisli.ch
043 411 46 96

gate catering  wisli
Mitten im Geschehen.

Strickmeisterin mit Herz



Gabriela Jaggi ist jetzt in der Vor-Weihnachtszeit besonders engagiert. Sie strickt Socken und Pulswärmer, so genannte «Amedisli» für den Weihnachtsverkauf der Stiftung Wisli (siehe Seite 8). Die 62-Jährige, die von vielen um ihr jugendliches Aussehen beneidet wird, ist seit mehr als sieben Jahren in der Tagesstätte Wisli. Sie fühlt sich wohl mit den Leuten, wie sie sagt und liebt die Arbeit in der Gartengruppe. Dass sie jeden Tag pünktlich um 8.30 Uhr erscheint oder sich rechtzeitig abmeldet, ist keine Selbstverständlichkeit. Denn wenn sie zu Haus ist, kann es vorkommen, dass sie Flashbacks hat und in ein grosses Loch fällt. Das Loch ist dann so gross, dass sie nicht mehr aufstehen und die Läden öffnen, sondern nur noch die Decke über die Ohren ziehen kann, bis der «Horror» vorbei ist.

Gabriela Jaggi leidet unter einer Posttraumatischen Belastungsstörung, kurz PTBS. Ihr Rückzug gehört zur Krankheit. Damit Gabriela Jaggi nicht ins Bodenlose fällt, besucht sie Katharina Heeb von der psychiatrischen Spitex ein- bis zweimal die Woche. Sie nennt sie einen «Goldschatz», denn sie hilft ihr im Alltag, geht mit der 6-fachen Grossmutter spazieren oder unterstützt sie bei Behördengängen. Wichtig ist auch das gemeinsame Gespräch. Hierbei hat nicht nur Schweres, sondern auch Leichtes Platz. Zum Beispiel, dass ihr Sohn ihre Strickleidenschaft übernommen hat und inzwischen für seine ganze Familie Socken strickt.

tagesstätte  wisli
Struktur für den Alltag.

Happy Birthday Spitex Wisli

Die psychiatrische Spitex feiert 2020 ihr 5-jähriges Bestehen. Just im Jubiläumsjahr kam eine Leistungsvereinbarung mit der Stadt Bülach zu Stande. Ein Grund, zweimal zu feiern.

Die Stiftung Wisli dankt allen Personen, welche dieses Angebot mitentwickelt und -getragen haben sowie allen Klient*innen, welche uns in den vergangenen fünf Jahren ihr Vertrauen entgegengebracht und unser Angebot genutzt haben.

Das sagte eine zufriedene Spitex-Kundin:

«Durch die psychiatrische Spitex fühle ich mich gut begleitet und unterstützt. Es wird mir grosses Verständnis entgegengebracht und ich habe Vertrauen zu den Fachpersonen, was mir Halt gibt. Im Nachhinein gesehen, hätte ich viel früher Hilfe annehmen müssen. Das hätte mir vieles erspart. Ich bin sehr dankbar über die Unterstützung, auch wenn ich mich schäme, die Spitex in Anspruch zu nehmen.»

Psychiatrische Spitex:
043 411 45 41 • Mobile 079 836 01 66
www.wisli.ch/spitex



spitex  wisli
Hilfe zuhause.

PTBS? Rathgeb gibt Rat

Maggie Rathgeb leitet die psychiatrische Spitex der Stiftung Wisli. Die erfahrene Psychiatrie-Pflegefachfrau und ihr Team begleiten und besuchen Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu Hause.

Was ist PTBS, Maggie Rathgeb?

Die Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) wird durch ein extrem belastendes Ereignis oder eine Belastung über einen längeren Zeitraum von aussergewöhnlicher Bedrohung oder katastrophalem Ausmass ausgelöst. Dazu zählen z. B. schwere Unfälle oder Krankheiten, Gewalterfahrung, Missbrauch, Naturkatastrophen, Krieg usw. In den meisten Fällen wird das Vertrauen ins Leben und zu den Menschen zerstört und Gefühle wie Angst, Schutzlosigkeit sowie Kontrollverlust bleiben. Man ist gefangen in der Energie des vergangenen Schreckens.

Was hat es mit Flashbacks auf sich?

Dieses Symptom ist typisch für die PTBS. Erinnerungsbruchstücke des Erlebten kehren zurück und verursachen oft selbst wiederum ein Trauma. Dabei kann der Auslöser völlig harmlos sein, ein Geräusch oder ein Geruch, der die Erinnerung wieder ins Bewusstsein bringt. Oft geschieht dies unverhofft, so dass die Betroffenen nicht drauf vorbereitet sind. Viele entwickeln depressive oder dissoziative Störungen, leiden unter sozialem und emotionalem Rückzug sowie unter einem übererregten Nervensystem.

Wie sieht die Therapie aus?

Die Therapie gestaltet sich so individuell wie die Menschen. Dem einen hilft es darüber zu reden, den anderen traumatisiert es eher. Die Betroffenen müssen ihren eigenen Weg finden. Wichtig sind der Abbau und Umgang mit Schuldgefühlen. Bei der Trauma-Bearbeitung kommen viele Verfahren zum Einsatz. Diese können meistens die Beschwerden lindern.



«Die Absage der Weihnachtsmärkte trifft uns schwer»

Das ganze Jahr über wird in den Tagesstätten der Stiftung Wisli auf Weihnachten hingearbeitet. Normalerweise werden die beliebten Weihnachtskarten und -geschenke in der Adventszeit an den zahlreichen Weihnachtsmärkten in der Region angeboten. Dieses Jahr ist alles anders.

Daniel Apitzsch, wie schlimm ist die Absage der Weihnachtsmärkte?

Die Absage trifft uns schwer! Alle Weihnachtsmärkte, an denen wir unsere Waren in den letzten Jahren verkauft haben, wurden Corona bedingt abgesagt. Uns fehlen wichtige Absatzkanäle.

Gibt es Alternativen?

Wir haben schon im Oktober den «wisli-shop.ch» im Internet mit Weihnachtskarten und -geschenken bestückt und hoffen, dass wir über diese Ausgabe des Wisli-Magazins unsere Kundinnen und Kunden erreichen und ihnen eine Alternative bieten können. Man kann Karten und Geschenke online, aber auch telefonisch bei uns bestellen. Ausserdem haben wir an fünf Wisli-Standorten zusätzliche Verkaufsstände geschaffen. Die Adressen finden sich auf den kommenden Seiten. Glücklicherweise sind wir über lokale Fachgeschäfte, die Karten für uns verkaufen:

Altstadt Buchhandlung Bülach, Büli Apotheke Parfümerie, Coiffeur haa-R-box Bülach, Gleis 7 Bülach, Kreuz-Papeterie Bülach, Elektrogeräteleaden E. Kessler AG Bülach, Drogerie Krämer AG Bülach, Copy44 Bülach, Klaus Confiserie Bülach

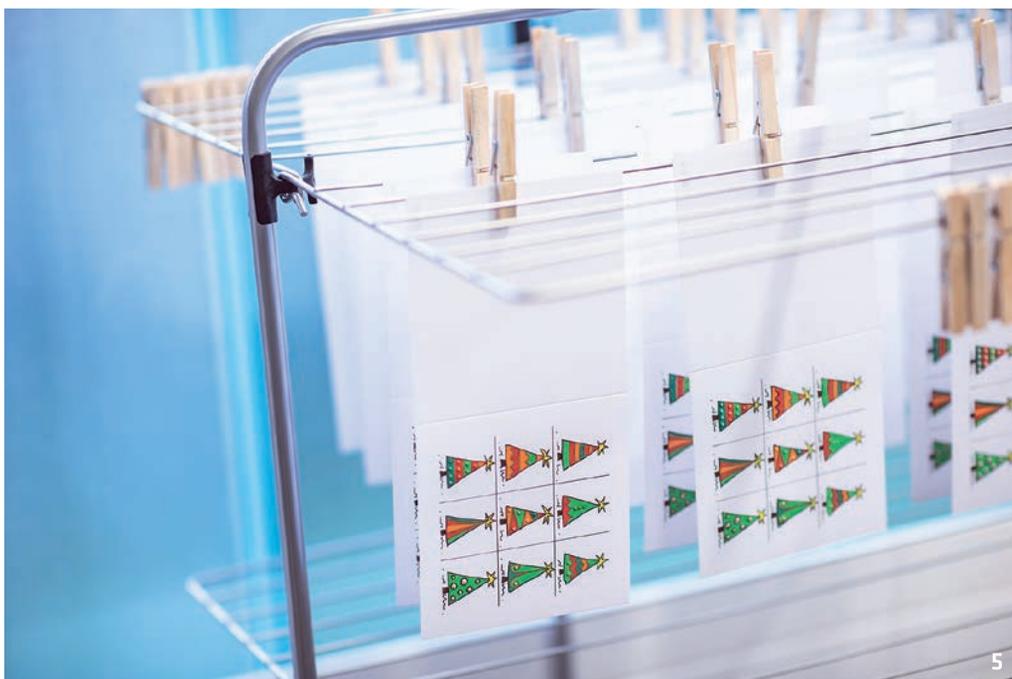
Wie gehen Ihre Teilnehmenden mit der Situation um?

Die Herstellung der Weihnachtskarten wie auch die Produktion unserer Geschenke bieten unseren Teilnehmer*innen eine wichtige und sinnstiftende Arbeit. Viele sind krisenerprobt und gehen relativ gelassen mit der neuen Situation um. Wir versuchen, die neuen Gegebenheiten als Herausforderung zu nutzen und neue Angebote wie den auf Seite 3 beschriebenen Schoggigruss, zu entwickeln.

www.wisli-shop.ch · Tel. 043 411 45 30

Tagesstätte Wisli

Daniel Apitzsch ist Abteilungsleiter der beiden Tagesstätten der Stiftung Wisli in Bülach und Opfikon. Kreativer Ausdruck, handwerkliche Tätigkeiten sowie gemeinsame Aktivitäten wie kochen oder die Pflege der Gartenhochbeete geben den Teilnehmenden Sicherheit, Tagesstruktur und fördern die Selbstwirksamkeit.



Wisli-Weihnachtskarten – mit Sorgfalt hergestellt im Zürcher Unterland

Karten und Geschenke von Wisli sind etwas ganz Besonderes. Mit grosser Sorgfalt und Liebe zum Detail von Hand gefertigt, sind sie ein perfekter Festtagsgruss für Kundinnen, Kunden, Freunde, Familie und Menschen. Die Karten sind mit Silber und Glimmer verfeinert – jedes Exemplar ist ein Unikat. Alle Karten werden mit Einlageblatt und einem Kuvert im Format 130 x 130 mm geliefert.



blau W-2030



violett W-2031



grün W-2032

Sternenstrasse

Farbigfröhliche Weihnachtsgrüsse mit aufgenähemtem Transparentpapier und Gold-/Silberprägdruck, gestanzte und aufgeklebte bunte Sterne
CHF 7.50



W-1220

Engeli 1 rot

Frohe Festtage in «3-D»-Handarbeit mit Text: «Frohi Fäschttäg»
CHF 5.50



Tannenbaum
blaugrün W-1090



Schneeflocken W-1095

3 x 3

Wisli Klassiker mit Glitzer und Glimmer verfeinert – von Hand bemalt
CHF 5.50

Weihnachtskranz bordeaux

Aufwendige und edle Karte mit aufgenähemtem goldgeprägtem Transparentpapier und gestanzten Elementen aus Goldpapier sowie Glitzerapplikationen

CHF 9.50



Rentier W-2033

Stern W-2034

Kugel W-2035

Frohe Festtage grün

Kunstkarte mit Sternen und Glimmer verfeinert und Text: «Frohe Festtage»
CHF 7.50



W-1402

Sternenuniversum

Von Hand gestanzte und mit Gold- oder Silberfäden aufgenähte Sterne
CHF 9.50



rot W-1742



blau W-1740



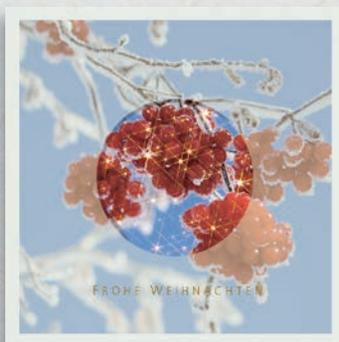
grün W-1741



W-1510

Frohe Weihnachten goldig

Von Hand aufgezugene Papiersterne, die als Weihnachtsgirlande noch lange Freude bereiten und Text: «Frohe Weihnachten»
CHF 9.50



W-1601

Winter-Beeren

Mit Transparenzpapier verschönert
CHF 7.50



W-1602

Weihnachtsblüte

Handgefertigt mit Goldglimmer verfeinert, gefasst mit rotem Streifband und Text: «Frohe Weihnachten»
CHF 7.50



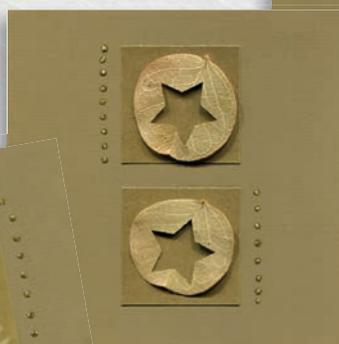
W-1626

Emoji-Engel rot

Neujahrswünsche mit Witz, mit herausziehbarer Lasche, jede Karte ein Unikat
CHF 7.50

Naturkarte

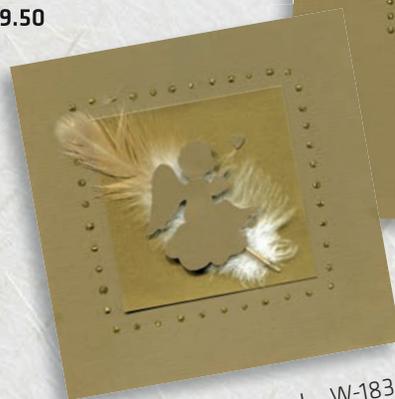
Handarbeit aus Goldpapier, Rinden, Federn und Glitzer, gestanzt und geklebt
CHF 9.50



Blatt W-1831



Stern W-1832



Engel W-1830

Ab Mitte November finden Sie unser Weihnachtssortiment an folgenden Verkaufsständen:

Tagesstätte Wisli Bülach, Wislistrasse 12, 8180 Bülach
We-Care Arbeitsintegration Bülach, Bahnhofstrasse 44, 8180 Bülach
Gärtnerei Wisli, Riedtstrasse 11, 8303 Bassersdorf
Tagesstätte Wisli Opfikon, Wallisellerstrasse 75, 8152 Opfikon
We-Care Arbeitsintegration Winterthur, Neuwiesenstrasse 20, 8400 Winterthur

bestellungen@wisli.ch

Noch mehr Weihnachtskarten:
wisli-shop.ch • 043 411 45 30

2 x Freude bereiten mit Wisli-Weihnachtsgeschenken

Wisli-Produkte machen doppelt Freude: den Menschen, die Sie beschenken und denjenigen, die sie herstellen. Danke, dass Sie sich sozial engagieren und unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine sinnstiftende Beschäftigung ermöglichen.



Zapfen-Cläusli-Set
W-1860 CHF 9.00

- Chlaussack**
3 Stk. Kägi fret
1 Stk. Biber
2 Stk. Ovomaltine
2 Stk. Toblerone
5 Stk. Schoggitaler
2 Stk. Minor Noblesse
2 Stk. Munzli rot
1 Stk. Munzli «Danke»
150 g Erdnüssli*
* plus/minus 2 Gramm
W-1822 CHF 12.50

Tubendreher 3er-Set
Handwerk – unsere Tubenschlüssel für den letzten Rest in der Tube.
Set 60, 75, 90 mm – passend für alle gängigen Tubengrößen.

W-1424 CHF 42.00



Chlaussack mini
1 Stk. Kägi fret
1 Stk. Biber
1 Stk. Ovomaltine
2 Stk. Schoggitaler
1 Stk. Toblerone
2 Stk. Munzli rot
1 Stk. Munzli «Danke»
75 g Erdnüssli*
* plus/minus 2 Gramm
W-1823 CHF 7.50



**Bestellen Sie online: wisli-shop.ch
oder rufen Sie an: 043 411 45 30**

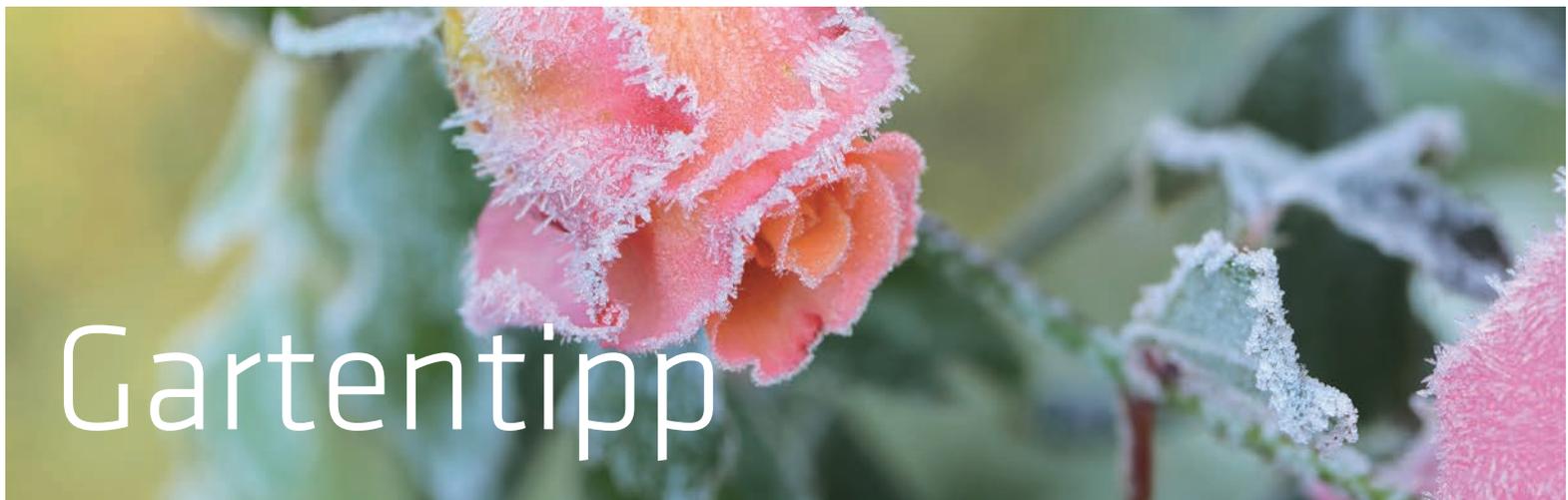


Deko-Engeli aus Nespresso-Kapseln 5er-Set
Herzig, klein und fein aus Recycling-Kapseln für die Weihnachtsdeko – hübsch verpackt im 5er-Set.
W-1661 CHF 20.00

Pulswärmer (Amedisli)
Sie sind echte Wisli-Klassiker und wärmen das Handgelenk an kalten Tagen. In verschiedenen Farben erhältlich.
P-02 CHF 21.00



Sternengirlande
Dekorative Sternengirlanden, die lange Freude bereiten. Handgesägte und -bemalte Sterne, in Kombination mit Naturmaterialien.
Länge ca. 150 cm
W-2020 CHF 29.50



Gartentipp

Geduld bringt Rosen

Rosen sind wunderschön anzusehen. Es lohnt sich, auf die richtige Pflege zu achten. Paul Wettstein, Leiter Gartenunterhalt Wisli, gibt dazu folgende Tipps. Zurückschneiden: im November, nur wenig schneiden, erst im März auf 3 bis 5 Augen (Knospen) reduzieren. Dürre Pflanzenteile sollten abgeschnitten werden. Gegen Ende März mit Dünger den Boden auflockern, geht auch mit Gartenkompost, der in den Boden eingearbeitet wird. Für den Schutz vor Pilzkrankheiten: Bitte alte Rosenblätter gelegentlich aus dem Rosenbeet entfernen. Auch während des Winters lässt sich einiges tun. Rosenfrüchte (Hagenbutten)

kann man als roten Pflanzenschmuck an den Rosen belassen. Frostschutz: Rosenstock am Boden mit Kompost, altem Mist oder Tannenreisig überdecken. Schutz vor Wintersonne: Rosenbäumchen mit Vlies oder Leinentuch einpacken. Lange Trockenheit im Winter: die Rosen, besonders neue Stöcke, ab und zu giessen.

Autorin: Michaela Pape, Teilnehmerin Bürozentrum Wisli

gartenpflege  wisli
Die grünen Macher.

Gartenpflege Wisli – die grünen Macher

Unter der Leitung von erfahrenen Gärtnern pflegen und hegen unsere engagierten Teams alles, was grünen und blühen soll. Bei der Arbeit in Privatgärten verzichtet die Stiftung Wisli neu auf den Einsatz von chemischen Giftstoffen (Pestiziden), um damit die Artenvielfalt in den heimischen Gärten zu fördern.

Kontakt: 043 411 45 45
gartenpflege@wisli.ch



Haushaltstipp

Alltägliche Dinge, unkonventionell genutzt

Es gibt Utensilien des alltäglichen Lebens, die auch andere Dinge erstaunlich gut können. Heute geht es um Zahnpasta und Aluminium. «Beide haben einen reinigenden Effekt, jedoch auf zwei verschiedene Arten», sagt Rebekka Volkart, agogische Betreuerin Hauswartungsteam Wisli. Mit der Zahnpasta kann man Silber reinigen. Ein kleiner Klecks genügt, damit z.B. ein Silberring in neuem Glanz erstrahlt. Die Zahnpasta kurz einwirken lassen und dann gründlich abwaschen und trocknen. Das Aluminium hilft bei der Verhinderung von Flugrost auf Besteck. Er entsteht in der Geschirrspülmaschine und zeigt sich durch hartnäckige,

kleine Rostflecke auf dem Metall. Dies kann man verhindern, indem man Aluminiumfolie zerknautscht und mit in die Geschirrspülmaschine gibt. Das Aluminium wird den Rost zwar nicht von seiner Entstehung abhalten, ist aber ein weniger edles Metall als das Besteck und zieht den Rost an wie ein Magnet.

Autor: Ulysses Oliveira, Teilnehmer POA Youth

hauswartung  wisli
Sauber dank Profis.

Hauswartung Wisli – sauber dank Profis

Das engagierte Team von Hauswartung Wisli hält Liegenschaften in Schuss. Immobilien, Gebäude- und Firmenareale werden zuverlässig gewartet und anfallende Umgebungs- und Unterhaltsarbeiten im Innen- und Aussenbereich prompt erledigt.

Kontakt: 043 411 45 45
hauswartung@wisli.ch

Gebrauchtwaren sind der Hit!

Die Stiftung Wisli ist Anfang Jahr ins Projekt Restwert gestartet. In den Filialen Winterthur und Bülach wurden Gebrauchtwaren im Wert von rund CHF 30 000.- wiederverkauft. Zeit, mit Leiterin Jeannine Gross Bilanz zu ziehen.

Wie hat sich Projekt Restwert im ersten Jahr entwickelt?

Wir sind dank grossem Engagement der Fachmitarbeitenden und Teilnehmenden gut ins Projekt gestartet und haben gleich zu Beginn zahlreiche Gebrauchtwaren erhalten. Die Umstellung auf einen lebhafteren und veränderten Arbeitsalltag forderte eine gewisse Angewöhnung. Durch die gut strukturierten Abläufe und den spannenden Arbeitsinhalt etablierte sich das Projekt Restwert rasch. Kundinnen und Kunden, Zuweisende, Teilnehmende und Fachmitarbeitende sind sehr zufrieden mit dem Start von Projekt Restwert.

Was waren bis jetzt die witzigsten Dinge, die verkauft wurden?

Wir haben z.B. einen Original Westernsattel aus Texas inkl. Westernstiefel von einem Kunden erhalten. Ebenfalls erhielten wir ein DJ-Pult, sehr wertvolle Sascha-Puppen, die wir an eine Sammlerin weiterverkaufen konnten oder eine komplette Hochzeitsdeko. Highlight war auch ein von der Swiss International Airlines gespendeter Flugzeugtrolley. Ein Coiffeursalon in unmittelbarer Nähe brachte uns einen Coiffeurstuhl. Ganz skurril war die Anlieferung einer Ampel, voll funktionsfähig und nicht zu vergessen, unsere singenden Zwerge!

Was muss man tun, um Gebrauchtwaren über Projekt Restwert zu verkaufen?

Anrufen, die Gegenstände vorbeibringen und sich über das Geld aus dem Verkauf auf dem Konto freuen – oder uns mit einer Spende unterstützen.



Annahmestellen

Winterthur:

Stiftung Wisli, Neuwiesenstrasse 20
Mo. – Fr.: 08.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr, Tel. 043 411 46 00
winterthur@projekt-restwert.ch

Bülach:

Stiftung Wisli, Bahnhofstrasse 44
Mo. – Fr.: 08.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr, Tel. 043 411 46 46
wisli.ch/projekt-restwert



So einfach – wir erledigen
Ihren Warenverkauf bei
Ricardo!

projekt
restwert.–

Vorgesetzten die Angst nehmen

Psychische Erkrankungen am Arbeitsplatz sind für alle Beteiligten ein schwieriges Thema. Zwar geht nur jeder zehnte Fehltag auf eine psychische Erkrankung zurück, doch die Kosten, die dadurch entstehen, liegen bei geschätzten 10 bis 15 Milliarden Franken.

«Eine erfolgreiche Wiedereingliederung bei psychischen Erkrankungen ist deutlich geringer als bei somatischen Ausfällen», erklärt Sara Lozano, Leiterin Bereich We-Care Arbeitsintegration der Stiftung Wisli. Nach sechs Monaten Ausfall schafft es gemäss neusten Zahlen die Hälfte der Betroffenen zurück in die Arbeitswelt. Nach einem Jahr sinkt die Quote bereits unter 20%.

Umfragen zufolge fühlen sich 60% der Vorgesetzten in einer solchen Situation überfordert und ohnmächtig. Wenn man bedenkt, dass zwei Drittel der Betroffenen trotz Erkrankung erwerbstätig sind, lohnt es sich, allen Beteiligten die Angst zu nehmen.

We-Care Arbeitsintegration der Stiftung Wisli unterstützt Vorgesetzte und Betroffene und versucht durch ein begleitendes Job-Coaching Arbeitsplätze zu erhalten. Psychische Probleme können für alle eine Chance sein.

Tipps für Vorgesetzte – mit den 5A's aus der Krise*

- Aufhorchen** Auf Frühwarnsignale achten
- Abklären** Notieren Sie Beobachtungen
- Ansprechen** Schaffen Sie Klarheit im Gespräch
- Auffordern** Bewegen Sie zum Handeln
- Aktiv bleiben** Geben Sie regelmässig Feedback

Manchmal muss es auch ein sechstes A sein:

Anrufen bei We-Care Arbeitsintegration, Stiftung Wisli, Intake 0800 411 111 oder bei der IV (Früherfassung / Frühintervention) www.svazurich.ch/meldung

* mehr zu den 5A's unter www.svazurich-iv.ch

wecare wisli
Arbeitsintegration – Wegweisend.



Diese Ausgabe wurde mit freundlicher Unterstützung finanziert von:

Credit Suisse, Filiale Bülach
Vollmar Reklame AG, Niederglatt

Garage plus

Auto Corti GmbH

Solistrasse 76 · 8180 Bülach

baggenstos.



RUMOX AG

makes your work flow

20 JAHRE



Streit AG
elektro & telecom

Drahtesel zu verschenken?

Wir nehmen Velospenden gerne entgegen, damit unsere Mitarbeitenden der Velowerkstatt auch im Winter zu tun haben.

Velowerkstatt Wisli
Wislistrasse 9
8180 Bülach
Tel. 043 411 45 50
velowerkstatt@wisli.ch



Christrosen, Mini-Koniferen, Azalen, Zykamen und Wisli-Geschenkartikel

ab 23. November 2020 in der Gärtnerei Wisli erhältlich

Riedtstrasse 11, 8303 Bassersdorf, Tel. 043 411 45 74, wisli.ch/gaertnerei

Jetzt los zum Veloservice – der nächste Frühling kommt bestimmt!



10% Rabatt unter Vorweisung dieser Zeitung. Gültig von November 2020 bis Februar 2021.

velowerkstatt  wisli
Alles rund ums Velo.